

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 29

FREITAG, DEN 14. APRIL

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen und Grün zwischen Lohe und Tangstedter Weg in Duvenstedt“	517	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Busch –	519
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Absatz 2 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV)	517	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Marienring –	519
Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Spatzenwinkel/Bezirk Altona	518	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (vom Kiwittredder abzweigend) –	519
Widmung einer Wegefläche in der Straße Bockrisweg/Bezirk Altona	518	Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	519
Widmung einer Wegefläche in der Straße Tristanweg/Bezirk Altona	518		

BEKANNTMACHUNGEN

Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen und Grün zwischen Lohe und Tangstedter Weg in Duvenstedt“

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), für den Geltungsbereich südlich der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein, östlich des Tangstedter Wegs und westlich der Straße Lohe (Bezirk Wandsbek, Ortsteil 522) den Flächennutzungsplan zu ändern.

Eine Karte zum Aufstellungsbeschluss, in der das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung farblich angelegt ist, kann beim Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Wandsbek während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungs-

rechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau geschaffen werden.

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von etwa 3,2 ha.

Hamburg, den 2. November 2022

Der Senat

Amtl. Anz. S. 517

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 Absatz 2 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV)

Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Gewässerbenutzung

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, hat am 28. März 2023 der Firma Hermann Steuber Müll-Container GmbH, Liebigstraße 82-84, 22113 Hamburg, die wasser-

rechtliche Erlaubnis zur Gewässerbenutzung für Anlagen zur zeitweiligen Lagerung sowie zur Beseitigung oder Verwertung von Abfällen auf dem Grundstück Liebigstraße 82-84 in 22113 Hamburg, Gemarkung Billbrook, Flurstücke 648 und 1865, erteilt.

Die Zulassungsbehörde hat geprüft, ob die Voraussetzungen für die Erteilung der Zulassung gemäß § 2 Absatz 1 IZÜV für die Gewässerbenutzung vorliegen.

Auf Grund dieser Prüfungsergebnisse hat die Zulassungsbehörde folgende Entscheidung getroffen:

Wasserrechtliche Zulassung

Wasserrechtliche Erlaubnis Nummer 2/3 AI 66

Gemäß den §§ 8, 10, 13 und 18 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in Verbindung mit den §§ 2 bis 6 der Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung (IZÜV) und in Verbindung mit dem Hamburgischen Wassergesetz (HWaG) wird die Wasserrechtliche Erlaubnis Nummer 2/3 AI 66 vom 28. Mai 2021 auf Antrag der Hermann Steuber Müll-Container GmbH durch den 1. Änderungsbescheid zu dieser Erlaubnis angepasst.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, erhoben werden.

Weitere Bestimmungen in der Zulassung:

Im Zulassungsbescheid hat die Zulassungsbehörde Inhalts- und Nebenbestimmungen zur Einleitung von Niederschlagswasser von Dachflächen angepasst.

Der Zulassungsbescheid kann im Internet unter der Adresse <http://www.hamburg.de/betriebe-umwelt/4260014/genehmigung-ied> eingesehen werden.

Hinweise:

Bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist kann der Zulassungsbescheid von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, I012, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, angefordert werden.

Hamburg, den 14. April 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

– Wasser, Abwasser und Geologie –

Amtl. Anz. S. 517

Widmung einer Verbreiterungsfläche in der Straße Spatzenwinkel/Bezirk Altona

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Lurup, Ortsteil 220, zwei insgesamt etwa 450 m² große, in der Straße Spatzenwinkel liegende Verbreiterungsflächen (Flurstück 546 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung

ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. April 2023

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 518

Widmung einer Wegefläche in der Straße Bockrisweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 217, eine etwa 1617 m² große, in der Straße Bockrisweg liegende Wegefläche (Flurstück 988) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der erst nach Süden, dann nach Westen abzweigende Wegeteil wird als unbenannte Wegefläche gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. April 2023

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 518

Widmung einer Wegefläche in der Straße Tristanweg/Bezirk Altona

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 3002 m² große, in der Straße Tristanweg liegende Wegefläche (Flurstück 4125) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Altona, Management des öffentlichen Raumes, Raum 305, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, eingesehen werden. Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus den entsprechenden Lageplänen und ist gelb gekennzeichnet.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Altona, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Jessenstraße 1-3, 22765 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 3. April 2023

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 518

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Im Busch –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Im Busch (Flurstück 2365 [881 m²]), von ausschließlich der Einmündung Krempenhege, auf einer Länge von etwa 92 m verlaufend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Marienring –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 511, belegene Wegefläche Marienring (Flurstück 920 [961 m²]), von der Schatzmeisterstraße abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – unbenannter Weg (vom Kiwittredder abzweigend) –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird der im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene öffentliche unbenannte Weg (Flurstück 3 [1454 m²]), vom Kiwittredder abzweigend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 24. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 519

Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch

Paula Kahl

Sina Dittrich

Matthias Franzke

Ryan Rodriguez

Iris Tsantilas

Matheo Rabenberg

Tomke Köhler

Ben Romberg

1. Vorsitzende:
Isabelle Masuch

2. Vorsitzende:
Paula Kahl

1. Finanzreferentin:
Sina Dittrich

Hamburg, den 3. April 2023

**AStA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg**

Amtl. Anz. S. 519

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 23 A 0101

Bezeichnung des Verfahrens: **Reinigung und Inspektion von Abwasserleitungen**

1. Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle:
siehe Ziffer 2
4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
siehe Ziffer 2
5. Form der Angebote:
Zugelassen ist: Ausschließlich die Abgabe elektronischer Angebote unter
<https://abruf.bi-medien.de/D450215218>
6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:
Reinigung und Inspektion eines Abwassersystem bestehend aus RW, SW, MW und Drainage
 - 3.200 m Leitungen DN 100 – DN 200
 - 5.800 m Haltungen DN 100 – DN 1200 (davon 155 m Stauraumkanal DN 1200)
 - 320 Schächte Beton
 - 160 Revisionschächte Kunststoff
 - Dokumentation
 1. Erfüllungsort:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort: Baustellenbereich (Rohbau)
7. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:
Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.
8. Zulassung von Nebenangeboten:
Nebenangebote werden zugelassen.
9. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Ausführungsbeginn: 1. Juni 2023
Ausführungsende:
In Absprache mit dem Auftraggeber.
10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://abruf.bi-medien.de/D450215218>
Es werden nur elektronische Angebote akzeptiert. Zur Abgabe eines Angebotes ist eine kostenfreie Registrierung notwendig.
Anschrift der Stelle:
siehe Ziffer 2

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen: keine

11. Ablauf der Angebotsfrist:
27. April 2023, 9.00 Uhr
12. Ablauf der Bindefrist:
25. Mai 2023
13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen:
keine
14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
15. Vorzulegenden Unterlagen:
Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:
Wird in den Vergabeunterlagen angegeben. Fachkunde nach RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe „R“ und „I“ oder Vorlage eines entspr. Erstprüfungsberichtes mit Verpflichtung einer Fremd-Eigenüberwachung (RAL GZ 961 Abs. 4.1).
16. Angabe der Zuschlagskriterien
Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.
18. Sonstiges
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).
Kommunikation:
Anfragen zum Verfahren können ausschließlich elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
 - elektronisch mit Signatur,
 - elektronisch in Textform.
 Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.
Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt - Meine Vergaben – unter dem B_I code Dxxxx im Bereich - Mitteilungen – bzw. – Angebot. Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

Hamburg, den 31. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

Öffentliche Ausschreibung**Verfahren: BUKEA ÖA-N3-051-23 – Beschaffung von Naturschutzschildern****Auftraggeber:****Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland

beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Beschaffung von Naturschutzschildern
Bestellung von NSG Schildern inkl. Anti-Graffiti- und Anti-Sticker-Schutzfolie/Rohrschellen/Schraubensets.
Ort der Leistungserbringung: 21033 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname Beschilderung Hamburger Naturschutzgebiete
Beschreibung Los 1 (NSG Schilder und Schutzfolie)
Los-Nr. 2 Losname Zubehör Schildermontage
Beschreibung Zubehör Schildermontage
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 24. April 2023 bis 9. Juni 2023
Auftragsdauer ab Zuschlagsentscheidung
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b3596263-3636-44ed-a0ce-1ebb6d330ec7>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
17. April 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 16. Mai 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Eignungsvordruck sowie Eigenerklärungen und Nachweise gemäß Eignungsvordruck 04 (Angaben zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Ausschlussgründen, Ausführungsbedingungen)

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 11. April 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 435

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei – Mexikoring 33
22297 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Weiterführung des verwaltungsrechtlichen Auswahlverfahrens „ÖA 20232130002 Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst in Form von neun Rettungswagen (RTW)“ – Lose 2, 3, 5 und 6
Weil aus technischen Gründen die Verlängerung der Angebotsfrist für einzelne Lose nicht möglich ist, wird hier ein neues Verfahren eingeleitet.
Dabei handelt es sich ausschließlich um die Lose 2, 3, 5 und 6 aus dem Vergabeverfahren ÖA 20232130002
Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Los-Nr. 1 Losname (Los 2 aus ÖA 20232130002): Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Barmbek Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 2 RTW, ungeplanter Sonderbedarf 1 RTW
Los-Nr. 2 Losname (Los 3 aus ÖA 20232130002): Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Langenhorn Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 RTW
Los-Nr. 3 Losname (Los 5 aus ÖA 20232130002): Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Poppenbüttel Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 1 RTW
Los-Nr. 4 Losname (Los 6 aus ÖA 20232130002): Durchführung der Notfallrettung im öffentlichen Rettungsdienst Einsatzbereich Rothenburgsort Beschreibung Vorhaltung Grundbedarf 3 RTW, unge-

- planter Sonderbedarf 1 RTW, geplanter Sonderbedarf Besetzung 1 Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b72eb694-11ee-4981-bf50-74a27f2a3ba9>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
21. April 2023, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2023, 00.00 Uhr
- 11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):
Zum Nachweis hat die oder der Bietende mit dem Angebot eine entsprechende Erklärung des Kreditinstituts/Kreditversicherers vorzulegen, aus der hervorgeht, dass dieser/dieses bereit ist, im Zuschlagsfall und vor Auftragserteilung eine den genannten Anforderungen entsprechende selbstschuldnerische Bankbürgschaft einzugehen.
Lose 1 und 3 bis 5: jeweils bis 210.000 Euro
Los 2 und 6: jeweils 405.000 Euro
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
- 1) Falls erforderlich: Formblatt „Erklärung der Bietergemeinschaft“
 - 2) Falls erforderlich: Formblatt „Verzeichnis über Teilleistungen der Nachunternehmerinnen/ Nachunternehmer für geplanten Sonderbedarf“
 - 3) Formblatt „Bietendendatenblatt“ mit Unternehmensdarstellung
 - 4) Nachweis Gemeinnützigkeit
 - 5) Nachweis Anerkennung über die Mitwirkung im Katastrophenschutz
 - 6) Formblatt „Eigenerklärung Eignung“
 - 7) Auszug aus dem Gewerbezentralregister
 - 8) Auszug aus dem Bundeszentralregister
 - 9) Ausdruck/Auszug aus dem Handel- bzw. Vereinsregister
 - 10) Formblatt „Umsatznachweis“
 - 11) Nachweis Haftpflichtversicherung
 - 12) Nachweis Qualitätsmanagementsystem
 - 13) Formblatt „Referenzliste Notfallrettung“
 - 14) Standortnachweis
 - 15) Konzept Ausfallsicherheit Personal und Sachmittel
 - 16) Konzept Mitwirkung bei Großschadenslagen
 - 17) Konzept Effizienz der Hygieneschutzmaßnahmen
 - 18) Nachweis Bankbürgschaft

19) Formblatt „Mindestlohnenerklärung“

20) Formblatt „Eigenerklärung 5. RUS-Sanktionspaket“

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 6. April 2023

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

436

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 055-23 VG**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zu- und Ersatzbau Stadtteilschule und Gymnasium
Meiendorf in Hamburg

– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI

Leistung:

Die Stadtteilschule (StS) und Gymnasium (Gy) Meiendorf befinden sich im Stadtteil Rahlstedt. Sie umfassen einen heterogenen Gebäudebestand von 16 (Gy) bzw. 7 (StS) Gebäuden Die StS entwickelt sich von 4 auf 6 Züge und das Gy von 6 auf 7 Züge. Am Schierenberg 50 entsteht ein gemeinsamer Oberstufenstandort.

Am derzeitigen, dichtbebauten Standort der StS am Deepenhorn 1 ist das Gebäude 2 denkmalgeschützt.

Die bauliche Entwicklung der Standorte erfolgt unter Berücksichtigung schulischer und wirtschaftlicher Aspekte in mehreren Bauabschnitten. Die Schule ist in Abstimmung mit dem Bauherrn eng in die Planung einzubeziehen Beeinträchtigungen des Schulbetriebes sind gering zu halten, ebenso die Interimsmaßnahmen. Der Baumbestand ist weitgehend zu erhalten.

Am Standort Schierenberg 50/60 sollen alle Bedarfe an fehlenden Unterrichts- und Verwaltungs-, Ganztags-, Funktions- und Gemeinschafts- sowie Sportflächen (gesamt 8.172 m²) im geplanten Neubau gedeckt werden. In dem Zuge sind der Abriss von der Pausenhalle (Geb.1), Sporthalle (Geb.4) sowie Gebäude (Geb.6-10) zu planen. Am Standort Deepenhorn werden anschließend an die Sanierung (Geb.2) die Abbruch- (Geb. 1, 4, 5), Neubaumaßnahmen mit Unterrichts-, Verwaltungs-, Gemeinschafts- und Sportflächen (2.686,63 m²) sowie ein überdachtes Außenspielfeld (400 m²) umgesetzt.

Es ist vorgesehen, ein gesamtes Planungskonzept für alle o.g. Gebäude bis Leistungsphase 2 umzusetzen, danach je Gebäude und Bauabschnitt unter Berücksichtigung des Gesamtterminplans. Schulische wie wirtschaftliche Aspekte sind hierbei zu berücksichtigen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.985.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 70 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

28. April 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 31. März 2023

Die Finanzbehörde

437

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 079-23 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassenhaus, Humboldtstraße 89, 22083 Hamburg

Bauauftrag: Metallbau Türen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 58.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

27. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. März 2023

Die Finanzbehörde

438

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 138-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau FS Weidemoor–Neubau des Schulgebäudes 10, Weidemoor 1, 21033 Hamburg

Bauauftrag: Aufzug

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 66.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2023;

Fertigstellung: ca. März 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

27. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 31. März 2023

Die Finanzbehörde

439

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 141-23 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau FS Weidemoor–Neubau des Schulgebäudes 10,
Weidemoor 1, 21033 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 48.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;

Fertigstellung: ca. April 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. März 2023

Die Finanzbehörde

440

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 144-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau FS Weidemoor–Neubau des Schulgebäudes 10,
Weidemoor 1, 21033 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Oktober 2023;

Fertigstellung: ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. März 2023

Die Finanzbehörde

441

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 148-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Umbau Doppel-H Haus 2,
Islandstraße 25, 22415 Hamburg

Bauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 266.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. September 2023;

Fertigstellung: ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

21. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2023

Die Finanzbehörde

442

Wettbewerblicher Dialog

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV WD 082-23 VG**

Verfahrensart: Wettbewerblicher Dialog

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau eines Oberstufenhauses und einer Sporthalle für den Campus Rissen am Standort Eibenkamp

– Generalplanung gem. § 34, 39, 43, 51 und 55, sowie § 3 Anlage 1 § 1.2.3 HOAI zzgl. Besonderer Leistungen

Leistung:

SBH wurde mit dem Neubau einer Oberstufenhauses und einer Einfeld- Sporthalle für die Stadtteilschule Rissen und das Gymnasium Rissen am Eibenkamp in Hamburg beauftragt. Es wurde ein Flächenbedarf von 3.000 m² ermittelt. Hierin sind enthalten: 19 Räume für allgemeinen Unterricht und drei Fachräume, außerdem ein Lehrer- und Verwaltungsbereich mit ca. 175 m², und eine multifunktionale Pausenhalle mit 170 m². In der genannten Fläche von 3.000 m² sind bereits die Nebenflächen für WCs, Lager-Funktions- und Technikflächen sowie Verkehrsflächen enthalten. Die Aktivierung von Verkehrsflächen für eine pädagogische Nutzung ist erwünscht. Die Leistungen sind als Generalplanung zu erbringen. Die Leistungen werden stufenweise gem. § 3 des Vertragsentwurfes vergeben. Die Leistungen der Objektplanung, Tragwerksplanung und des Technischen Ausbaus sind mit der BIM-Methode zu erstellen. Das BIM-Management wird auf Seiten der SBH geführt und ist nicht Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen.

Im Rahmen der Dialogrunden werden Lösungsskizzen von den Bieterinnen erwartet. Näheres zum Ablauf des wettbewerblichen Dialogs siehe Verfahrenshinweise.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.260.000,00 Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Vertragslaufzeit ca. 48 Monate.

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

2. Mai 2023 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>.

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektro-

nisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Hamburg, den 3. April 2023

Die Finanzbehörde

443

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 046-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Schulgebäude mit ReBBZ mit Einfeldsporthalle, Reinbeker Redder 274 in 21031 Hamburg

Bauftrag: Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 108.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2023

Die Finanzbehörde

444

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 110-23 JS**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu-/ Ersatzbau zur Erreichung der 4-Zügigkeit,
 Bekassinenau 32, 22147 Hamburg
 Bauauftrag: Schwachstrom
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 18.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. August 2023;
 Fertigstellung: ca. November 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 25. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2023

Die Finanzbehörde

445

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 149-23 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Dachabdichtungsarbeiten Verwaltungsgebäude,
 Sieker Landstraße 18, 22143 Hamburg
 Bauauftrag: Dachabdichtung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Juli 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 26. April 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. April 2023

Die Finanzbehörde

446

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 157-23 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung des Klassengebäudes Nr. 01,
 Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg
 Bauauftrag: Heizung
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 94.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Mai 2023;
 Fertigstellung: ca. Juli 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 3. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. April 2023

Die Finanzbehörde

Gerichtliche Mitteilungen

Terminsbestimmung:

71 K 26/22. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Dienstag, 11. Juli 2023, 9.30 Uhr**, 224, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Langenhorn Gemarkung Langenhorn, Flurstück 5409, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Tarfenbööm 48, 378 m², Blatt 6208 BV 1.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Einfamilienhaus als Endreihenhaus, urspr. Baujahr etwa 1957; Wohnfläche etwa 136 m²; Grundstücksgröße 378 m²; zweigeschossiges Gebäude mit zu Wohnzwecken ausgebautem Dachgeschoss. Aufteilung: Kellergeschoss: 3 Räume und Flur; Erdgeschoss: Wohn-/Esszimmer, Küche, Gäste-WC, Flur; Obergeschoss: 2,5 Zimmer, Bad Balkon; Dachgeschoss: 2 Zimmer. Gasheizung mit Warmwasserversorgung (Bj. 2002) Garten mit Terrasse. Es besteht teilweise Renovierungsbedarf. Die Immobilie wurde im Besichtigungszeitpunkt von einem der Eigentümer eigengenutzt.

Verkehrswert: 489.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juni 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

Das Amtsgericht, Abt. 71

448

Terminsbestimmung:

802 K 20/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 28. Juni 2023, 10.00 Uhr**, Alstercity, Konferenzcenter Saal 1, Weidestraße 122b, 22083 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bramfeld Gemarkung Bramfeld, Flurstück 6121, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Tucholskyring, Nahe Hausnr. 31, 968 m², Blatt 8891 BV3.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Bei dem Objekt handelt es sich um ein Garagen- und Stellplatzgrundstück. Es ist bebaut mit 27 Betonfertigteilgaragen in zwei Zeilen und 9 offenen Pkw-Abstellplätzen. Bebaut wurde es 1968/69 und 1974. Die Nutzfläche der Garagen beträgt insgesamt 373,62 m². Der Garagenhof befindet sich in einem unterdurchschnittlichen Zustand. Ggf. sind einige Garagen und Stellplätze vermietet.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon 040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Verkehrswert: 750.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. November 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös

an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek

Abteilung 802

449

Terminsbestimmung:

802 K 62/12. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 31. August 2023, 10.00 Uhr**, E.005, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, 22083 Hamburg öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Erbbaurecht, eingetragen im Grundbuch von Bergstedt Blatt 4412 SV 1, an dem im Grundbuch von Bergstedt Blatt 4411 eingetragenen Grundstück Gemarkung Bergstedt, Flurstück 3382, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anschrift Twietenkoppel 11, 472 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Erbbaurecht ist eingetragen auf dem im Grundbuch von Bergstedt Blatt 4411 im Bestandsverzeichnis Nummer 1 verzeichneten 472 m² großen Grundstück (Flurstück 3382), belegen in Hamburg, Twietenkoppel 11, in Abteilung II bis zum 30. Juni 2077. Eigentümerin des mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücks ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Zur Veräußerung und zur Belastung des Erbbaurechts mit Grundpfandrechten, Reallasten, Dauerwohn-/Dauernutzungsrechten ist die Zustimmung der Grundstückseigentümerin erforderlich. Laut Gutachten besteht das Erbbaurecht an einem eingeschossigen Einzelhaus (Holzkonstruktion) mit ausgebautem Dachgeschoss ohne Keller, Baujahr etwa 2002. Es handelt sich um ein Niedrigenergiehaus, Heizung und Warmwasser werden mit Holz und Solarenergie betrieben, stark gehobene Ausstattung. Die Wertminderung durch den Erbbauzins wurde mit 110.000,- Euro bewertet. Der Verkehrswert wurde ohne diese Belastung festgesetzt. In einem vorigen Termin ist der Zuschlag bereits aus den Gründen des § 85a ZVG versagt worden. Somit gelten die Wertgrenzen der §§ 74a und 85a ZVG in diesem Termin nicht.

Verkehrswert: 590.000,- Euro.

Weitere Informationen und kostenloser Gutachtendownload: www.zvg.com. Außerdem kann das eingeholte Gutachten auf der Geschäftsstelle, Raum 2.050, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Telefon

040/42863-6795 oder -6798, Telefax 040/42798-3411, eingesehen werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Dezember 2012 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek**

Abteilung 802 450

Terminsbestimmung:

902 K 2/22. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 22. Juni 2023, 10.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-St. Georg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, Raum 1.01, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Winterhude Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 20.452/100.000, Sondereigentums-Art Wohnung und den Räumen, SE-Nummer 6, Blatt 11427 BV 1 an dem Grundstück Gemarkung Winterhude, Flurstück 599, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Bussestraße 4, 600m².

Zusätzlicher Hinweis

Im Gerichtsgebäude besteht derzeit die Empfehlung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Die am Tag des Zwangsversteigerungstermins geltenden allgemeinen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind einzuhalten.

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe des Sachverständigen: Die eigenbenutzte, etwa 111m² große 4-Zim-

mer-Wohnung befindet sich im III. Obergeschoss eines Mehrfamilienwohnhauses mit insgesamt 7 Wohneinheiten und einer Tiefgarage mit 10 Stellplätzen, Personenaufzug vorhanden, Baujahr etwa 1999. Eine Innenbesichtigung wurde der Gutachterin nicht ermöglicht.

Verkehrswert: 830.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. Februar 2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 1.40a, montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Informationen und den kostenlosen Gutachten-Download im Internet unter www.zvg.com.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-St. Georg**

Abteilung 902 451

Terminsbestimmung:

323 K 12/21. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 14. Juni 2023, 9.00 Uhr**, Amtsgericht Hamburg-Altona, Max-Bräuer-Allee 89, 22765 Hamburg, Raum 245, Sitzungssaal, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Altona-Südwest Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 545/100.000, Sondereigentums-Art Woh-

nung mit Keller, SE-Nummer 98, Sondernutzungsrecht Abstellplatz Nummer 98, Blatt 3276 BV 1 an Grundstück Gemarkung Altona-Südwest, Flurstück 1118, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Palmaille 33, 35, 35A, 5.565 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Die selbstgenutzte Wohneinheit ist im 17. Obergeschoss gelegen und verfügt über eine Wohnfläche von etwa 49,24m² (Flur, Bad Wohnzimmer, Innenflur, Küche, Schlafräum). Dem Wohnungseigentum ist im Rahmen von Sondernutzungsrechten ein Kellerraum und ein Tiefgaragenstellplatz zugeordnet worden. Wärmeversorgung über Gaszentralheizung; Warmwasserversorgung über Durchlauferhitzer/Heizungsanlage.

Die Wohnung befindet sich in einem unterkellerten, 23-geschossigen Hochhaus mit 123 Wohneinheiten und vier Büroeinheiten. Baujahr der Wohnungseigentumsanlage: 1973.

Verkehrswert: 430.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Altona**

Abteilung 323 452

Terminsbestimmung:

541 K 11/19. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 7. Juli 2023, 9.30 Uhr**, Raum 18, Sitzungssaal, Amtsgericht Hamburg-Blankenese, Dormienstraße

7, 22587 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch von Osdorf Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 128/10.000, Blatt 3679 BV 1 am Erbbaurecht an dem im Grundbuch von Osdorf Blatt eingetragenen Grundstück Gemarkung Osdorf, Flurstück 3107, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Harderweg 46, 48, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 9.088 m².

Es handelt sich um ein Wohnungserbbaurechtsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Erdgeschosswohnung, im Aufteilungsplan mit Nummer 49 bezeichnet, belegen im Harderweg 60. Die Eigentümergemeinschaft besteht aus 75 Wohnungserbbaurechtseigentümern und ist auf eine Geschosswohnanlage mit 4 Zeilen verteilt (Harderweg 46-48, 52-54, 56-60, 62-66). Ursprungsbaujahr des Gebäudes ist um 1966.

Das Sondereigentum verfügt im wesentlichen über eine mittlere, teilmmodernisierte (ältere) Ausstattung und umfasst etwa 62,2 m² Wohnfläche. Diese ist auf 2,5 Zimmer, Küche, Sanitärraum, Terrasse und Nebenflächen verteilt. Daneben gibt es einen 12,7 m² großen Abstellraum.

Verkehrswert: 193.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Januar 2020 in das Grundbuch eingetragen worden. Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn

der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Blankenese**

Abteilung 541 453

Terminsbestimmung:

717 K 12/17. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 23. Juni 2023, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 157, Amtsgericht Hamburg-Wandsbek, Schädlerstraße 28, 22041 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Oldenfelde a) zu 1/2 Anteil, zu c) und d) je zu 1/4 Anteil an Gemarkung Oldenfelde, Flurstück 1091, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Swinemünder Straße 46, 1.373 m², Blatt 3147 BV 3.

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Das Grundstück ist mit einem eingeschossigen und vollunterkellerten Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und einer Einzelgarage bebaut. Errichtung 1967 in Massivbauweise. Die Wohnfläche beträgt insgesamt etwa 239 m². Beheizung über Gaszentralheizung, Warmwasser dezentral über Elektroeinzelgeräte. Es besteht Renovierungs-/

Modernisierungsbedarf. Zum Zeitpunkt des Ortstermins (30. Juni 2022) am war die Einliegerwohnung im Erdgeschoss vermietet.

Verkehrswert: 1.000.000,- Euro.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 115 oder 121, montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesehen werden. Telefon: 040/42881-2702/oder -3322. Mittwochs keine Sprechzeiten. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 14. April 2023

**Das Amtsgericht
Hamburg-Wandsbek**

Abteilung 717 454

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 070-23 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauftrag: Tischler Holzfenster
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 54.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Mai 2023;
Fertigstellung ca. Oktober 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 455

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 041-23 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterung Stadtteilschule Fischbek-Faikenberg,
Heidrand 5 in 21149 Hamburg
Bauftrag: Gerüstbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 216.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. September 2023;
Fertigstellung ca. August 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-

öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 456

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 065-23 JS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, in 21107 Hamburg
Bauftrag: Tischler Holztüren
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 71.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
spätestens Juli 2023,
Fertigstellung ca. November 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 457

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 067-23 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neu- oder Ersatzbau Schule Stübenhofer Weg,
Stübenhofer Weg 20a, 21109 Hamburg
Bauftrag: Blitzschutz

532

Freitag, den 14. April 2023

Amtl. Anz. Nr. 29

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 22.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. August 2023;

Fertigstellung ca. September 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 458

Offenes Verfahren

Auftraggeber:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB OV 056-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau Klassengebäude und Sporthalle, Ohrnsweg 52 in 21149 Hamburg

Bauftrag: Zimmerer

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 158.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. August 2023;

Fertigstellung ca. September 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

3. Mai 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 5. April 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 459